

Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise

Heber Hydralite

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor dem Einsatz des Hebers sorgfältig durch. Die Betriebsanleitung ist an einem sicheren Ort aufzubewahren und muss jederzeit verfügbar sein.

Es liegt in der Verantwortung des Käufers, dass nur geschulte Anwender, mit Zugang zur Tangye Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise, die Heber gebrauchen.

Änderungen des Hebers und/oder Umbauten sind nur nach schriftlicher Einwilligung durch uns erlaubt.

Es wird vorausgesetzt, dass das Produkt nur durch kompetentes technisches Personal benutzt wird, welches sorgfältig im Gebrauch von hydraulischer Hubausrüstung geschult wurde.



Beschreibung

Diese Heber dienen zum kontrollierten Heben oder Senken bzw. Drücken von Lasten durch geschulte Anwender.

Diese Ausrüstung wird komplett montiert und gebrauchsfertig geliefert. Während des Einsatzes sind Justiervorgänge weder notwendig noch möglich.

Das eingebaute (im Werk eingestellte) Sicherheitsventil begrenzt die Last, die gehoben werden kann auf den Maximalwert (Tragfähigkeit +10%).



Vor jedem Einsatz

- Überprüfen Sie den Heber auf sichtbare Schäden.
- Überprüfen Sie die Heber-Oberfläche auf mechanische Beschädigungen und/oder Ölverlust. Falls Sie diese feststellen, darf der Heber nicht in Betrieb genommen werden und muss erst von einem Sachkundigen überprüft und repariert werden.
- Achten Sie darauf, dass der Untergrund, auf welchen Sie den Heber stellen, sauber ist.
- Der Ölstand sollte nur bei vollständig eingefahrenem Kolben erfolgen.

Bedienung

Die gesamten Kolben- und Bodenflächen müssen die Last tragen. Die Ansetzflächen müssen plan sein. Bei unebenem Boden ist der Heber mit Material zu unterlegen, gut ist z.B. Hartholz.

Das Betätigen des Handhebels muss mit einer steten, kontrollierten Bewegung mit maximal 30 Pumpbewegungen pro Minute erfolgen.

Der Kolben sollte nur hydraulisch ausgefahren werden; er sollte niemals per Hand herausgezogen oder zum Transport genutzt werden.



Positionieren Sie den Heber **niemals**, wenn der Handhebel im Senkventil steckt. Wenn der Heber in einigem Abstand zu Last platziert wird, ist der Handhebel in der Betätigungsschwinge zu platzieren.

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 - 0, Fax 0 20 56/6 04 40
 info@heidkamp-hebezeuge.de
 www.heidkamp-hebezeuge.de

Lassen Sie **niemals** Lasten auf den Heber fallen. Ist der Heber einer Überlast ausgesetzt worden, ist dieser außer Betrieb zu nehmen und von einem Sachkundigen zu überprüfen.

Niemals den Heber überlasten (besonders beim Senken einer Last).

Halten Sie sich **niemals** unter einer gehobenen Last auf, wenn diese nicht zusätzlich abgestützt ist.

Die gesamte Kolben- und Bodenfläche muss die Last tragen

Heben nur in der "Lastachse" des Hebers bzw. der Klaue durchführen

Den Kolben nach jedem Hubvorgang reinigen und einfahren.

Ist der Heber nicht in Betrieb, ist der Handhebel abzunehmen.

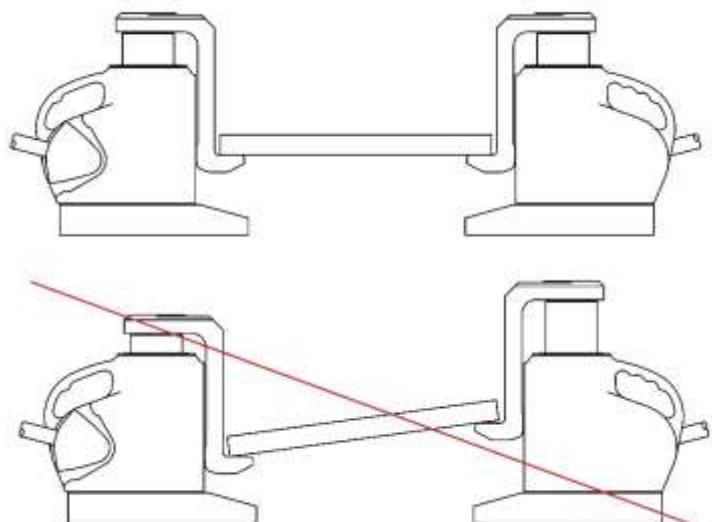
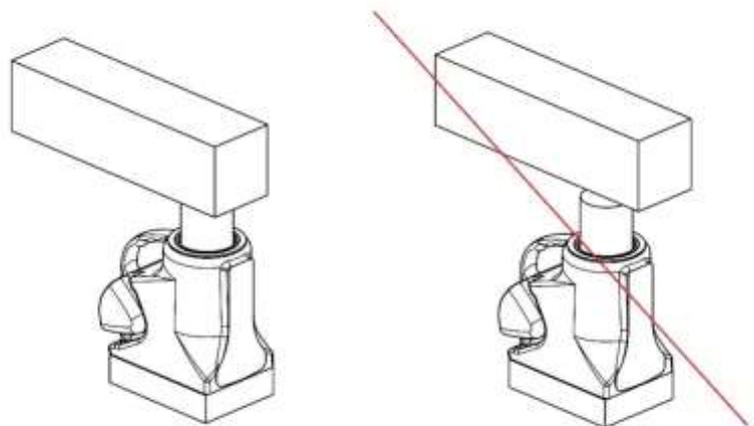
Fahren Sie den Kolben niemals anders als durch Pumpbewegungen aus.

Die auf dem Heber bzw. der Klaue angegebene Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.

Bei Leckagen darf der Heber nicht benutzt werden.

Beim Einsatz von mehr als einem Heber, müssen alle einzelnen Heber das Lastgewicht tragen können, z.B. zwei PS620 Heber können nicht eine Last von 30 t heben, da es nicht möglich ist, beide Heber exakt gleichzeitig ausfahren zu lassen bzw. zurück zu fahren. Ein Heber wird immer schneller als der andere sein und führt zu einem Ausfall. In diesem Fall sind zwei PS630 Heber notwendig, um eine Last von 30 t zu heben.

Wenn mehrere Einheiten eine Last heben, **müssen** alle Heber zur gleichen Zeit arbeiten, so dass die Last keine Schräglage erhält.



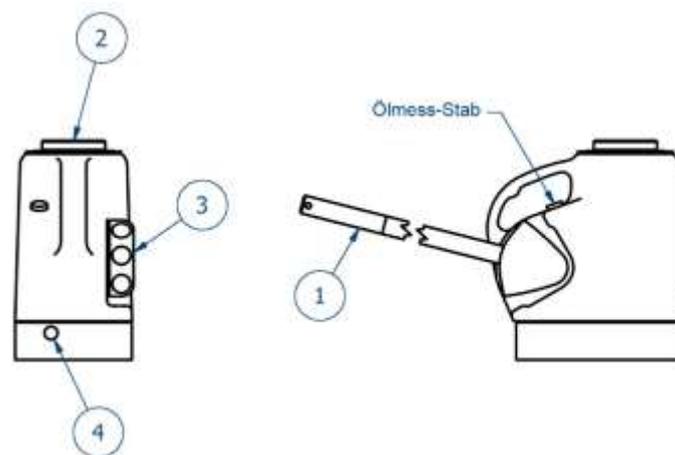
Betriebsbedingungen

Der Heber ist für den industriellen Einsatz konzipiert, in Innen- und Außenräumen bzw. einem Temperaturbereich von -20°C bis + 50 °C. Vor dem Gebrauch außerhalb dieser Grenzwerte oder in explosionsgefährdeter Umgebung/Bereichen mit radioaktiver Strahlung, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Geräusche und Vibrationen

Gestaltungsbedingt arbeiten die Heber langsam mittels Handkraft. Es entsteht keine nennenswerte Vibration.

Abb. 2



Funktion (zu lesen im Zusammenhang mit Abb. 2)

Die erlaubte Tragfähigkeit und der Hub des Hydraulik-Hebers sind auf der Ausrüstung genannt (sehen Sie auch Tabelle 1).

Der Heber ist mit einer eingebauten hydraulischen Pumpe ausgestattet, die vom Anwender mittels Pumpbewegung des Handhebels (1) in Betrieb genommen wird. Der Kolben (2) wird bei jeder nach unten geführten Hebelbewegung gehoben. Für den Hebevorgang wird der Hebel (1) vollständig in die Öffnung der Betätigungsschwinge (3) gesteckt.

Der Hebel kann in drei Öffnungen der Betätigungsschwinge eingeführt werden, um die für den Anwender beste ergonomische Position auszuwählen. Zum Senken der Last wird der Hebel aus der Öffnung der Betätigungsschwinge gezogen und in das Senkventil (4) eingeführt. Durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn senkt sich der Kolben. Die Senkgeschwindigkeit ist fein regulierbar und wird durch den Öffnungswinkel der Senkventilschraube bestimmt. Drehen Sie den Hebel daher nur vorsichtig (ca. 5°).

Nachdem der Senkvorgang abgeschlossen ist, drehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn handfest an, um den Heber für den nächsten Arbeitsvorgang vorzubereiten.

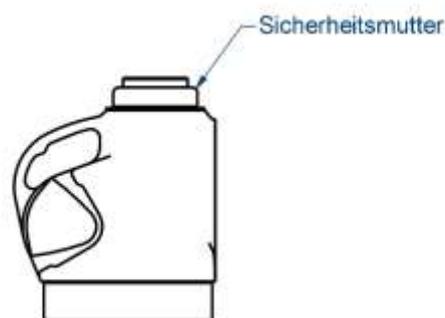
Den Heber aufrecht stehend, mit vollständig eingefahrenem Kolben und mit der Betätigungsschwinge in der Position „up“ lagern.

Tabelle 1

Modell	Tragfähigkeit (t)	Hub (mm)	Klaue Tragfähigkeit (t)
PS620	20	152	8
PS1220	20	304	8
PS630	30	152	12
PS1230	30	304	12
PS660	60	152	24
PS1260	60	304	24
P6100	100	152	N/A

Bemerkung: S für Heber mit Sicherheitsmutter, (z.B. PS620S)
 C für Heber mit Klaue (z.B. PS620C)

Heber mit Sicherheitsmutter (Typ S)



Alle Heber können mit einem Kolbengewinde und Sicherheitsmutter geliefert werden. Mit diesen Hebern kann eine Last in jeder gewünschten Position mechanisch gesichert werden.

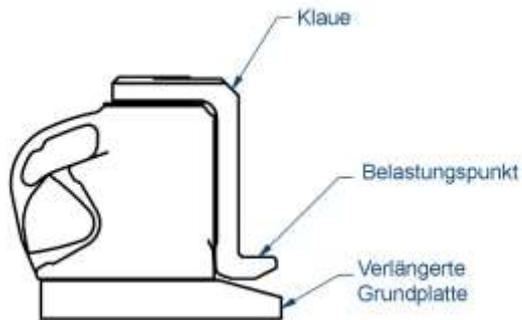
Wenn sich die Last in der gewünschten Position befindet, die Sicherheitsmutter im Uhrzeigersinn drehen, bis sie oben am Gehäuse handfest angezogen ist.

Zum Lösen der Sicherheitsmutter den Kolben etwas heraus pumpen. Die Sicherheitsmutter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Ende des Kolbens drehen.

Sicherheitshinweis: Hubklauen dürfen niemals bei Hebern mit Sicherheitsmutter eingesetzt werden.

Heber mit Hub-Klaue (Typ C)

Diese Klauen werden als zusätzliches Zubehör geliefert, um einen niedrigen Ansetzpunkt zu erhalten. Wenn die Klauen auf den Heber gesetzt werden, darf die Last immer und ausschließlich auf dem Belastungspunkt der Klaue gehoben werden.



Die Leistung der Klaue beträgt 40 % der Tragfähigkeit des Hebers (siehe hierzu Tabelle 1). Wird die Klaue überlastet, kann diese abbrechen und den Anwender gefährden. Für Klauen geeignete Heber haben eine verlängerte Grundplatte, welche ein Überkippen des Hebers bei Belastung verhindern. Benutzen Sie niemals einen Heber ohne verlängerte Grundplatte mit Klaue. Lasten dürfen mit der Klaue nur senkrecht bewegt werden.

Die Vertiefung an der Klaue passt auf die Kolbenkappe des Hebers. Die Klaue stützt sich an der Stirnfläche des Hebers ab. Achten Sie vor Gebrauch des Hebers darauf, dass die Klaue richtig auf der Kolbenkappe sitzt und der Fuß und der Belastungspunkt der Klaue so weit wie möglich unter der Last liegt.

Nur 100 t Heber

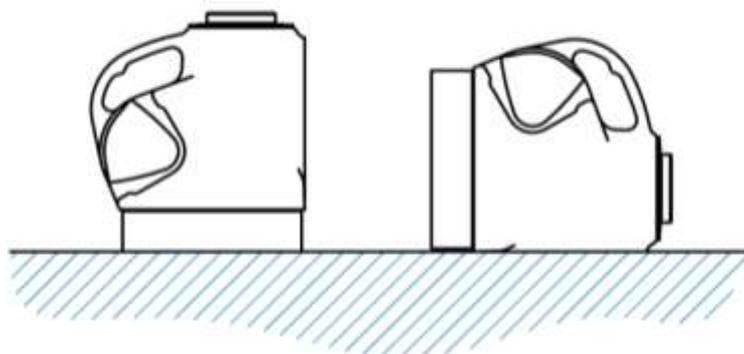
Dieser Heber ist zusätzlich mit einer Niederdruck-Pumpe ausgestattet, welche ein schnelleres Heranführen des Kolbens unter die Last ermöglicht. Die Betätigungsschwinge für den Niederdruck ist auf der linken Seite des Hebers und funktioniert auf die gleiche Weise wie die Hochdruck-Pumpe.

Hubbegrenzung

Der Heber ist mit einem innenliegenden Bypass ausgestattet, welches verhindert, dass der Kolben über den angegebenen Hub hinaus gefahren wird. Bei Nichtbeachtung bewahrt das Hubbegrenzungsventil den Heber vor Schäden. Sollte dieser Fall eintreten strömt Öl wieder in den Ölbehälter zurück. Es kann jedoch zu einem unbedenklichen Ölaustritt am Kolben kommen. Unterbrechen die die Arbeit mit dem Heber, entfernen Sie das ausgetretene Öl und kontrollieren Sie den Ölstand.

Bedienungspositionen

Der Heber kann in nachfolgenden Positionen eingesetzt werden:



Ölstand-Prüfung

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 02056/9802-0, Fax 02056/60440
info@heidkamp-hebezeuge.de
www.heidkamp-hebezeuge.de

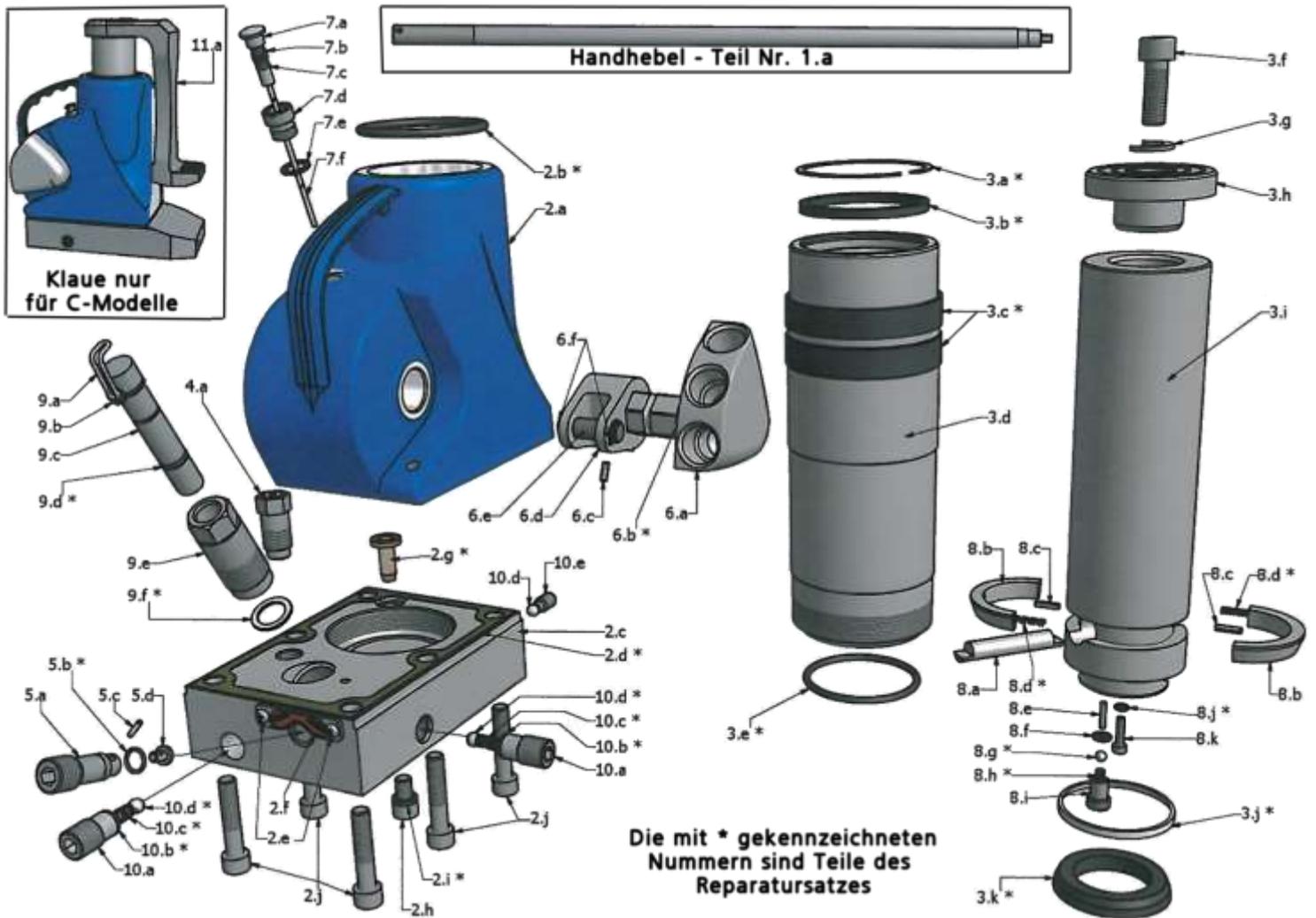
Öffnen Sie die Füllschraube (siehe Abb. 1) und prüfen Sie den Ölstand. Die maximale Ölmenge ist auf der Füllmessschraube markiert; der Ölstand sollte innerhalb von 5 mm liegen. Schrauben Sie die Füllmessschraube komplett ein, um den Ölstand zu überprüfen.

Falls Öl nachgefüllt werden muss, achten Sie auf Sauberkeit. Benutzen Sie ein hochwertiges Hydrauliköl, z.B. Shell Tellus ISO 32 oder äquivalent.

Ersatzteilliste für Hydraulik-Heber

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheid
Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 - 0, Fax 0 20 56/6 04 40
 info@heidkamp-hebezeuge.de
 www.heidkamp-hebezeuge.de

Hydralite-Heber



Ersatzteilliste für 20 t Hydralite-Heber

Baugruppe	Teil-Nr.	Beschreibung	Modell 620	Modell 620C	Modell 620SR	Modell 1220	Modell 1220C	Modell 1220SR
Handhebel	1.a	Handhebel	993002	993002	993002	99302	99302	99302
Gehäuse	2.a	Gehäuse	1203010	1203010		1203011	1203011	
	2.b*	Gehäusedichtung, O-Ring	32-02-0617	32-02-0617	32-02-0617	32-02-0617	32-02-0617	32-02-0617
	2.c	Grundplatte	1202003	1202004	1203010	1202004	1202004	1202004
	2.d*	Gehäusedichtung	111514A	111514A	111514A	111514A	111514A	111514A
	2.e	Schrauben	O46208	O46208	O46208	O46208	O46208	O46208
	2.f	Senkventilbegrenzer	109197M	109197M	109197M	109197M	109197M	109197M
	2.g*	Ölfiler	109197P	109197P	109197P	109197P	109197P	109197P
	2.h	Verschlusschraube	O41615	O41615	O41615	O41615	O41615	O41615
	2.i*	Dichtung	32-07-0034	32-07-0034	32-07-0034	32-07-0034	32-07-0034	32-07-0034
	2.j	Bodenschraube	O41650	O41650	O41650	O41650	O41650	O41650
Kolben	3.a*	Sprengring	111727E	111727E	111727E	111727E	111727E	111727E
	3.b*	Abstreifring	32-16-0002	32-16-0002	32-16-0002	32-16-0002	32-16-0002	32-16-0002
	3.c*	Verschlussband	133390	133390	133390	133390	133390	133390
	3.d	Zylinder	136734	136734		133690	133690	
	3.e*	O-Ring	32-01-0422	32-01-0422	32-01-0422	32-01-0422	32-01-0422	32-01-0422
	3.f	Schraube	O41630	O41630	O41630	O41630	O41630	O41630
	3.g	Federring	31-99-0462	31-99-0462	31-99-0462	31-99-0462	31-99-0462	31-99-0462
	3.h	Kolbenkappe	732041	732041	732041	732041	732041	732041
	3.i	Kolben	1212055	1212055	1212055	1212056	1212056	1212056
	3.j*	Stützring	133428	133428	133428	133428	133428	133428
	3.k*	Topfmanschette	133409	133409	133409	133409	133409	133409
Sicherheitsventil (4.a) –Nur komplett als Satz Nr. 1155002 lieferbar	4.a	Justierschraube	793048	793048	793048	793048	793048	793048
		Feder	128561	128561	128561	128561	128561	128561
		Ventilspitze	749010	749010	749010	749010	749010	749010
		Kugel	704002	749010	749010	749010	749010	749010
		Ventilgehäuse	710281	710281	710281	710281	710281	710281
O-Ring	32-01-00 20	32-01-0203	32-01-0203	32-01-0203	32-01-0203	32-01-0203		
Senkventil Als kompletter Satz mit Nr. 1191001 lieferbar	5.a	Senkventilschraube	7893090	7893090	7893090	7893090	7893090	7893090
	5.b*	Dichtung	32-02-0209	32-02-0209	32-02-0209	32-02-0209	32-02-0209	32-02-0209
	5.c	Ventilstift	761220	761220	761220	761220	761220	761220
	5.d	Ventilspitze	793047s	793047s	793047	793047	793047	793047

Ersatzteilliste für 20 t Hydralite-Heber

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheid
Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 - 0, Fax 0 20 56/6 04 40
 info@heidkamp-hebezeuge.de
 www.heidkamp-hebezeuge.de

Baugruppe	Teil-Nr.	Beschreibung	Modell 620	Modell 620C	Modell 620SR	Modell 1220	Modell 1220C	Modell 1220SR
Betätigungsschwinge	6.a	Betätigungsschwinge	137594	137594	137594	137594	137594	137594
	6.b*	Kolbentrieb-Dichtung	32-02-0404	32-02-0404	32-02-0404	32-02-0404	32-02-0404	32-02-0404
	6.c	Klemmbolzen	O43212	O43212	O43212	O43212	O43212	O43212
	6.d	Kolbentrieb	773004	773004	773004	773004	773004	773004
	6.e	Hebelbolzen	109196F	109196F	109196F	109196F	109196F	109196F
	6.f	Federring	33-29-0023	33-29-0023	33-29-0023	33-29-0023	33-29-0023	33-29-0023
Entlüftungsventil und Messstab	7.a	Entlüftungsventil	793046	793046	793046	793046	793046	793046
	7.b	Federdichtung	788057	788057	788057	788057	788057	788057
	7.c	O-Ring	O25754	O25754	O25754	O25754	O25754	O25754
	7.d	Ventilgehäuse	710280	710280	710280	710280	710280	710280
	7.e	Gehäusedichtung	O80937	O80937	O80937	O80937	O80937	O80937
	7.f	Messstab	751020	751020	751020	751021	751021	751021
Hubbegrenzung	8.a	Auslösebolzen	776604	776604	776604	776604	776604	776604
	8.b	Halbschale	133313	133313	133313	133313	133313	133313
	8.c	Spannhülse	12559	12559	12559	12559	12559	12559
	8.d*	Keilringfeder	133347	133347	133347	133347	133347	133347
	8.e	Ventilstößel	133308	133308	133308	133308	133308	133308
	8.f	Kugelsitz	133331	133331	133331	133331	133331	133331
	8.g*	Kugel	31-47-0307	31-47-0307	31-47-0307	31-47-0307	31-47-0307	31-47-0307
	8.h*	Feder	116715F	116715F	116715F	116715F	116715F	116715F
	8.i	Ventilschraube	717002	717002	717002	717002	717002	717002
	8.j*	Dichtung	32-07-0033	32-07-0033	32-07-0033	32-07-0033	32-07-0033	32-07-0033
	8.k	Service-Schraube	O41216	O41216	O41216	O41216	O41216	O41216
Pumpenkolben	9.a	Kolbenklammer	109197D	109197D	109197D	109197D	109197D	109197D
	9.b	Halte-Draht	137149	137149	137149	137149	137149	137149
	9.c	Pumpenkolben	769007	769007	769007	769007	769007	769007
	9.d*	Pumpenkolben-dichtung	32-01-0303	32-01-0303	32-01-0303	32-01-0303	32-01-0303	32-01-0303
	9.e	Pumpenzylinder	131860	131860	131860	131860	131860	131860
	9.f*	Dichtung	109196L	109196L	109196L	109196L	109196L	109196L
Arbeitsventil	10.a	Ventilschraube	O35124	O35124	O35124	O35124	O35124	O35124
	10.b*	Ventildichtung	O80989	O80989	O80989	O80989	O80989	O80989
	10.c*	Ventilfeder	109197A	109197A	109197A	109197A	109197A	109197A
	10.d*	Ventilkugel	31-47-0310	31-47-0310	31-47-0310	31-47-0310	31-47-0310	31-47-0310
	10.e	Verschlusschraube	31-61-1030	31-61-1030	31-61-1030	31-61-1030	31-61-1030	31-61-1030
Klaue	11.a	Klaue	-	1235010	-	-	1235011	
Reparatursatz			133506	133506		133506	133506	

Ersatzteilliste für 30 t Hydralite-Heber

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheid
Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 - 0, Fax 0 20 56/6 04 40
 info@heidkamp-hebezeuge.de
 www.heidkamp-hebezeuge.de

Baugruppe	Teil-Nr.	Beschreibung	Modell 630	Modell 630C	Modell 630SR	Modell 1230	Modell 1230C	Modell 1230SR
Handhebel	1.a	Handhebel	993002	993002	993002	99302	99302	99302
Gehäuse	2.a	Gehäuse	1203012	1203012		1203013	1203013	
	2.b*	Gehäusedichtung, O-Ring	32-02-0622	32-02-0622	32-02-0617	32-02-0622	32-02-0622	32-02-0617
	2.c	Grundplatte	1202005	1202006	1202006	1202006	1202006	1202006
	2.d*	Gehäusedichtung	109196C	109196C	109196C	109196C	109196C	109196C
	2.e	Schrauben	O46208	O46208	O46208	O46208	O46208	O46208
	2.f	Senkventilbegrenzer	109197M	109197M	109197M	109197M	109197M	109197M
	2.g*	ÖlfILTER	109197P	109197P	109197P	109197P	109197P	109197P
	2.h	Verschlusschraube	O41615	O41615	O41615	O41615	O41615	O41615
	2.i*	Dichtung	32-07-0034	32-07-0034	32-07-0034	32-07-0034	32-07-0034	32-07-0034
	2.j	Bodenschraube	O41650	O41650	O41650	O41650	O41650	O41650
Kolben	3.a*	Sprengring	111727F	111727F	111727F	111727F	111727F	111727F
	3.b*	Abstreifring	32-16-0003	32-16-0003	32-16-0003	32-16-0003	32-16-0003	32-16-0003
	3.c*	Verschussband	133391	133391	133391	133391	133391	133391
	3.d	Zylinder	133691	133691		133691	133691	133691
	3.e*	O-Ring	32-01-0616	32-01-0616	32-01-0616	32-01-0616	32-01-0616	32-01-0616
	3.f	Schraube	O41630	O41630	O41630	O41630	O41630	O41630
	3.g	Federring	31-99-0462	31-99-0462	31-99-0462	31-99-0462	31-99-0462	31-99-0462
	3.h	Kolbenkappe	732040	732040	732040	732040	732040	732040
	3.i	Kolben	1212057	1212057	1212057	1212058	1212058	1212055
	3.j*	Stützring	133429	133429	133429	133429	133429	133429
3.k*	Topfmanschette	133410	133410	133410	133410	133410	133410	
Sicherheitsventil (4.a) –Nur komplett als Satz Nr. 1155002 lieferbar	4.a	Justierschraube	793048	793048	793048	793048	793048	793048
		Feder	128561	128561	128561	128561	128561	128561
		Ventilspitze	749010	749010	749010	749010	749010	749010
		Kugel	704002	749010	749010	749010	749010	749010
		Ventilgehäuse	710281	710281	710281	710281	710281	710281
		O-Ring	32-01-0203	32-01-0203	32-01-0203	32-01-0203	32-01-0203	32-01-0203
Senkventil Als kompletter Satz mit Nr. 1191001 lieferbar	5.a	Senkventilschraube	7893090	7893090	7893090	7893090	7893090	7893090
	5.b*	Dichtung	32-02-0209	32-02-0209	32-02-0209	32-02-0209	32-02-0209	32-02-0209
	5.c	Ventilstift	761220	761220	761220	761220	761220	761220
	5.d	Ventilspitze	793047	793047	793047	793047	793047	793047

Ersatzteilliste für 30 t Hydralite-Heber

Baugruppe	Teil-Nr.	Beschreibung	Modell 620	Modell 620C	Modell 620SR	Modell 1220	Modell 1220C	Modell 1220SR
Betätigungsschwinge	6.a	Betätigungsschwinge	137594	137594	137594	137594	137594	137594
	6.b*	Kolbentrieb-Dichtung	32-02-0404	32-02-0404	32-02-0404	32-02-0404	32-02-0404	32-02-0404
	6.c	Klemmbolzen	O43212	O43212	O43212	O43212	O43212	O43212
	6.d	Kolbentrieb	773004	773004	773004	773004	773004	773004
	6.e	Hebelbolzen	109196F	109196F	109196F	109196F	109196F	109196F
	6.f	Federring	33-29-0023	33-29-0023	33-29-0023	33-29-0023	33-29-0023	33-29-0023
Entlüftungsventil und Messstab	7.a	Entlüftungsventil	793046	793046	793046	793046	793046	793046
	7.b	Federdichtung	788057	788057	788057	788057	788057	788057
	7.c	O-Ring	O25754	O25754	O25754	O25754	O25754	O25754
	7.d	Ventilgehäuse	710280	710280	710280	710280	710280	710280
	7.e	Gehäusedichtung	O80937	O80937	O80937	O80937	O80937	O80937
	7.f	Messstab	751020	751020	751020	751021	751021	751021
Hubbegrenzung	8.a	Auslösebolzen	776605	776605	776605	776605	776605	776605
	8.b	Halbschale	133305	133305	133305	133305	133305	133305
	8.c	Spannhülse	12559	12559	12559	12559	12559	12559
	8.d*	Keilringfeder	133347	133347	133347	133347	133347	133347
	8.e	Ventilstößel	133308	133308	133308	133308	133308	133308
	8.f	Kugelsitz	133331	133331	133331	133331	133331	133331
	8.g*	Kugel	31-47-0307	31-47-0307	31-47-0307	31-47-0307	31-47-0307	31-47-0307
	8.h*	Feder	116715F	116715F	116715F	116715F	116715F	116715F
	8.i	Ventilschraube	717002	717002	717002	717002	717002	717002
	8.j*	Dichtung	32-07-0033	32-07-0033	32-07-0033	32-07-0033	32-07-0033	32-07-0033
	8.k	Service-Schraube	O41216	O41216	O41216	O41216	O41216	O41216
	Pumpenkolben	9.a	Kolbenklammer	109197D	109197D	109197D	109197D	109197D
9.b		Halte-Draht	137149	137149	137149	137149	137149	137149
9.c		Pumpenkolben	769007	769007	769007	769007	769007	769007
9.d*		Pumpenkolben-dichtung	32-01-0303	32-01-0303	32-01-0303	32-01-0303	32-01-0303	32-01-0303
9.e		Pumpenzylinder	131860	131860	131860	131860	131860	131860
9.f*		Dichtung	109196L	109196L	109196L	109196L	109196L	109196L
Arbeitsventil	10.a	Ventilschraube	O35124	O35124	O35124	O35124	O35124	O35124
	10.b*	Ventildichtung	O80989	O80989	O80989	O80989	O80989	O80989
	10.c*	Ventilfeder	109197A	109197A	109197A	109197A	109197A	109197A
	10.d*	Ventilkugel	31-47-0310	31-47-0310	31-47-0310	31-47-0310	31-47-0310	31-47-0310
	10.e	Verschlusschraube	31-61-1030	31-61-1030	31-61-1030	31-61-1030	31-61-1030	31-61-1030
Klaue	11.a	Klaue	-	1235010	-	-	1235011	
Reparatursatz			133511	133511		133511	133511	

Ersatzteilliste für 60 t Hydralite-Heber

Baugruppe	Teil-Nr.	Beschreibung	Modell 630	Modell 630C	Modell 630SR	Modell 1230	Modell 1230C	Modell 1230SR
Handhebel	1.a	Handhebel	993002	993002	993002	99302	99302	99302
Gehäuse	2.a	Gehäuse	1203014	1203014		1203015	1203015	
	2.b*	Gehäusedichtung, O-Ring	32-02-0635	32-02-0635		32-02-0635	32-02-0635	
	2.c	Grundplatte	1202007	1202008		1202008	1202008	
	2.d*	Gehäusedichtung	111514B	111514B		111514B	111514B	
	2.e	Schrauben	O46208	O46208	O46208	O46208	O46208	O46208
	2.f	Senkventilbegrenzer	109197M	109197M	109197M	109197M	109197M	109197M
	2.g*	Ölfilter	109197P	109197P	109197P	109197P	109197P	109197P
	2.h	Verschlusschraube	O41620	O41620	O41620	O41620	O41620	O41620
	2.i*	Dichtung	32-07-0034	32-07-0034	32-07-0034	32-07-0034	32-07-0034	32-07-0034
	2.j	Bodenschraube	31-63-1665	31-63-1665		31-63-1665	31-63-1665	
Kolben	3.a*	Sprengring	111727G	111727G	111727G	111727G	111727G	111727G
	3.b*	Abstreifring	32-16-0005	32-16-0005	32-16-0005	32-16-0005	32-16-0005	32-16-0005
	3.c*	Verschlussband	133393	133393	133393	133393	133393	133393
	3.d	Zylinder	133699	133699		133704	133704	133704
	3.e*	O-Ring	32-01-0626	32-01-0626	32-01-0626	32-01-0626	32-01-0626	32-01-0626
	3.f	Schraube	O41630	O41630	O41630	O41630	O41630	O41630
	3.g	Federring	31-99-0462	31-99-0462	31-99-0462	31-99-0462	31-99-0462	31-99-0462
	3.h	Kolbenkappe	133729	133729	13372	133729	133729	133729
	3.i	Kolben	1212059	1212059	1212059	1212060	1212060	1212060
	3.j*	Stützring	133432	133432	133432	133432	133432	133432
	3.k*	Topfmanschette	133412	133412	133412	133412	133412	133412
Sicherheitsventil (4.a) –Nur komplett als Satz Nr. 1155002 lieferbar	4.a	Justierschraube	793048	793048	793048	793048	793048	793048
		Feder	128561	128561	128561	128561	128561	128561
		Ventilspitze	749010	749010	749010	749010	749010	749010
		Kugel	704002	749010	749010	749010	749010	749010
		Ventilgehäuse	710281	710281	710281	710281	710281	710281
O-Ring	32-01-0203	32-01-0203	32-01-0203	32-01-0203	32-01-0203	32-01-0203		
Senkventil Als kompletter Satz mit Nr. 1191001 lieferbar	5.a	Senkventilschraube	7893090	7893090	7893090	7893090	7893090	7893090
	5.b*	Dichtung	32-02-0209	32-02-0209	32-02-0209	32-02-0209	32-02-0209	32-02-0209
	5.c	Ventilstift	761220	761220	761220	761220	761220	761220
	5.d	Ventilspitze	793047	793047	793047	793047	793047	793047

Ersatzteilliste für 60 t Hydralite-Heber

Baugruppe	Teil-Nr.	Beschreibung	Modell 620	Modell 620C	Modell 620SR	Modell 1220	Modell 1220C	Modell 1220SR
Betätigungsschwinge	6.a	Betätigungsschwinge	137594	137594	137594	137594	137594	137594
	6.b*	Kolbentrieb-Dichtung	32-02-0404	32-02-0404	32-02-0404	32-02-0404	32-02-0404	32-02-0404
	6.c	Klemmbolzen	043212	043212	043212	043212	043212	043212
	6.d	Kolbentrieb	773004	773004	773004	773004	773004	773004
	6.e	Hebelbolzen	109196F	109196F	109196F	109196F	109196F	109196F
	6.f	Federring	33-29-0023	33-29-0023	33-29-0023	33-29-0023	33-29-0023	33-29-0023
Entlüftungsventil und Messstab	7.a	Entlüftungsventil	793046	793046	793046	793046	793046	793046
	7.b	Federdichtung	788057	788057	788057	788057	788057	788057
	7.c	O-Ring	025754	025754	025754	025754	025754	025754
	7.d	Ventilgehäuse	710280	710280	710280	710280	710280	710280
	7.e	Gehäusedichtung	080937	080937	080937	080937	080937	080937
	7.f	Messstab	751020	751020	751020	751021	751021	751021
Hubbegrenzung	8.a	Auslösebolzen	776606	776606	776606	776606	776606	776606
	8.b	Halbschale	133329	133329*	133329	133329	133329	133329
	8.c	Spannhülse	12559	12559	12559	12559	12559	12559
	8.d*	Keilringfeder	133347	133347	133347	133347	133347	133347
	8.e	Ventilstößel	133308	133308	133308	133308	133308	133308
	8.f	Kugelsitz	133331	133331	133331	133331	133331	133331
	8.g*	Kugel	31-47-0307	31-47-0307	31-47-0307	31-47-0307	31-47-0307	31-47-0307
	8.h*	Feder	116715F	116715F	116715F	116715F	116715F	116715F
	8.i	Ventilschraube	717002	717002	717002	717002	717002	717002
	8.j*	Dichtung	32-07-0033	32-07-0033	32-07-0033	32-07-0033	32-07-0033	32-07-0033
	8.k	Service-Schraube	041216	041216	041216	041216	041216	041216
Pumpenkolben	9.a	Kolbenklammer	109197D	109197D	109197D	109197D	109197D	109197D
	9.b	Halte-Draht	137149	137149	137149	137149	137149	137149
	9.c	Pumpenkolben	769007	769007	769007	769007	769007	769007
	9.d*	Pumpenkolben-dichtung	32-01-0303	32-01-0303	32-01-0303	32-01-0303	32-01-0303	32-01-0303
	9.e	Pumpenzylinder	131860	131860	131860	131860	131860	131860
	9.f*	Dichtung	109196L	109196L	109196L	109196L	109196L	109196L
Arbeitsventil	10.a	Ventilschraube	035124	035124	035124	035124	035124	035124
	10.b*	Ventildichtung	080989	080989	080989	080989	080989	080989
	10.c*	Ventilfeder	109197A	109197A	109197A	109197A	109197A	109197A
	10.d*	Ventilkugel	31-47-0310	31-47-0310	31-47-0310	31-47-0310	31-47-0310	31-47-0310
	10.e	Verschlussschraube	-	-	-	-	-	-
Klaue	11.a	Klaue	-	1235017	-	-	1235018	-
Reparatursatz			133518	133518		133518	133518	

Wartungs-/Prüfanleitung

Demontage der Heber

Sauberkeit

Bevor Sie den Heber demontieren, entfernen Sie jeglichen Schmutz, Fett, Öl und dergleichen am Demontage-Ort. Als erstes ist das Öl vollständig aus dem Heber zu entfernen. Dazu den Kolben komplett einfahren. Entfernen Sie die Füllschraube und den Messstab (7) und drehen den Heber auf den Kopf. Das entweichende Öl ist in einem sauberen Behältnis aufzufangen.

Entfernen des Kolbens

Der Kolben kann sehr einfach entfernt werden nachdem man die Hubbegrenzung außer Funktion gesetzt hat. Dies geschieht indem man zuerst die Verschluss-Schraube (2.h) und die Unterlegscheibe (2.j) aus der Grundplatte entfernt. Eine kleine Schraube (8.k) wird nun sichtbar und muss mit der Dichtung (8.j) entfernt werden. Eine Schraube M4 (6,5mm lang) kann nun in das entstandene Bohr-Loch eingeführt werden. Drehen Sie diese M4-Schraube, bis der Auslösebolzen (8.a) leicht verspannt wird. Der Kolben kann jetzt entfernt werden. Wenn der Heber bereits seit geraumer Zeit im Einsatz war, ist eine gewisse Kraft dazu notwendig. Es ist nicht notwendig, die Schraube zu entfernen um den Stützring (3.j) und Topfmanschette (3.k) zu wechseln.

Demontage des Kolbens

1. Entfernen Sie den Kolben wie oben beschrieben.
2. Die Halbschalen (8.b) und die Keilringfeder (8.d) können durch Lösen der M4-Schraube entfernt werden. Der Auslösebolzen (8.a) kann nun herausgezogen werden.
3. Standard-Heber: Die Hubbegrenzung kann nun durch lösen der Ventilschraube (8.i) entfernt werden. Bitte beachten Sie, das sich die Feder (8.h), Kugel (8.g) und der Ventilstößel (8.e) nicht lösen und herabfallen.

Oder

Heber mit Sicherheitsmutter: Die Hubbegrenzung kann durch lösen des Gehäuses entfernt werden. Bitte beachten Sie, das der Bolzen und Filz sich nicht lösen.

4. Der Stützring (3.j) und die Topfmanschette (3.k) können nun entfernt werden.

Entfernen des Öl-Tanks

- Entfernen Sie die Bodenschrauben (2.j), welche das Gehäuse (2.a) mit der Grundplatte (2.c) verbindet und lösen Sie das Gehäuse (2a) vorsichtig vom Zylinder (3.d). Wenn der Heber bereits eine Weile in Gebrauch war, muß etwas Kraft aufgewendet werden.
P.S.: Wenn der Tank gelöst wird, wird der Kolbentrieb (6.d) sich drehen um dem Hebelbolzen (6.e) zu ermöglichen den Kolben-Clip (9.a + 9.b) und dem Haltedraht (6.d) freizugeben.

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 - 0, Fax 0 20 56/6 04 40
info@heidkamp-hebezeuge.de
www.heidkamp-hebezeuge.de

Demontieren des Tanks (Betätigungsschwinge)

- Entfernen Sie den Klemmbolzen (6.c) durch drücken mit einem Nietenlöser/Splintentreiber oder mit einem Schraubenzieher, da es sich um einen Bolzen oder eine Schraube handeln kann.
- Die Betätigungsschwinge (6.a) kann nun entfernt werden und lässt einen sich frei bewegenden Kolbentrieb zurück.

Lösen des Zylinders von der Grundplatte

- Entfernen Sie die Gehäusedichtung (2.d) von der Grundplatte (2.c).
- Der Zylinder (3.d) kann nun von der Grundplatte (2.c) gelöst werden indem die Grundplatte vorsichtig im Schraubstock gehalten wird und der Zylinder mittels eines geeigneten Greifers losgeschraubt wird.

Lösen der Grundplatte

- A) Pumpeneinheit
- Ziehen Sie den Pumpenkolben (9.c) vom Pumpenzylinder (9.e).
 - Entfernen Sie die Kolbendichtung (9.d) vom Pumpenkolben (9.c)
 - Entfernen Sie den O-Ring (3.e) von der Grundplatte und falls notwendig ebenfalls den Ölfilter (2.g) – (der Ölfilter (2.g) darf bei den neuen Modellen nicht entfernt werden).
 - Entfernen Sie den Pumpenzylinder (9.e) durch Drehbewegungen von der Grundplatte und entfernen Sie die Dichtung (9.f).
- B) Ventilkugeln und Stopfen
- Entfernen Sie die Ventilschraube (10.a) und die Verschluss-Schraube (10.e), um Zugang zum Entfernen der Ventildichtung (10.b), Kugeln (10.d) und Federn (10.c).
- C) Lösen des Senkventils
- Entfernen Sie den Senkventilbegrenzer (2.f) durch lösen der Schrauben (2.e).
 - Entfernen Sie die Senkventilschraube (5.a) und die Dichtung (5.b) komplett

Es kann vorkommen, dass das Senkventil (5.a) manchmal verklebt. Es kann durch vorsichtiges Hämmern gegen die Grundplatte oder im schlimmsten Fall durch Bohren gelöst werden.

D) Sicherheitsventil

1. Dies wird durch Ansetzen eines Schraubenschlüssels oder Steckschlüssels Gr. 17 mm gelöst. Bitte beachten Sie: Das Sicherheitsventil ist vom Werk voreingestellt und es ist strengstens untersagt, das Ventil zu demontieren. Sollte das Sicherheitsventil defekt sein, so tauschen Sie es gegen ein neues aus.

Zu überprüfenden Komponenten

Kolben	Überprüfen, dass der Kolben nicht verbogen ist, Riefen aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
Zylinder	Überprüfen, dass der Zylinder keine Riefen aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
Pumpenkolben	Überprüfen, dass der Pumpenkolben keine Riefen aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
Dichtungen	Alle Dichtungen, Packungen, O-Ring etc. müssen ersetzt werden. Sollte dies nicht möglich sein ist zu überprüfen, dass sie keine übermäßigen Gebrauchsspuren aufweisen, Sprünge an der Oberfläche der Dichtungen zu sehen sind und sie ohne Beschädigungen sind (z.B. Knicke und Schnitte etc.).
Kugeln und Ventilsitze	Überprüfen, dass alle Kugeln und Ventilsitze fehlerfrei sind. Auf eine kontinuierliche Kontaktfläche zwischen Ventilsitz und Ventil-Konus oder Kugel ist zu prüfen

Montage der Hydraulik-Heber

Alle Teile müssen vor dem Einbau gesäubert werden.

Montage-Information

Folgende Drehmomente sind zu berücksichtigen:

Pumpenzylinder 9.e:	135,6 Nm
Sicherheitsventil 4.a:	47,5 Nm
Ventilschrauben 10.a, 10.e, 2.i:	67,8 Nm
Tank-Bolzen 2.j:	88,1 Nm
Tank-Bolzen 60 t:	203,4 Nm

Montage der Grundplatte

1. Stecken Sie die Ventilkugel (10.d) und den Stopfen (10.e) in die Stirnseite der Grundplatte.
2. Stecken Sie die Kugel (10.d), Feder (10.c), Dichtung (10.b) und die Schraube (10.a) in die Seite der Grundplatte.
3. Stecken Sie die Kugel (10.d), Feder (10.c), Dichtung (10.b) und Schraube (10.a) in die Rückseite der Grundplatte.
4. Stecken Sie die Senkventildichtung (5.b) auf die Senkventil-Schraube (5.a). Schrauben Sie anschließend die Senkventil-Schraube in ihren Platz. Dann ist der Senkventilbegrenzer (2.f) mit den Schrauben (2.e) zu befestigen.
5. Stecken Sie das Pumpenzylinder (9.e) auf die Dichtung (9.f)
6. Stecken Sie die Pumpenkolbendichtung (9.d) auf den Pumpenkolben (9.c).
7. Stecken Sie den Pumpenkolben (9.c) in den Pumpenzylinder (9.e) – prüfen Sie, dass die Dichtung während der Montage nicht beschädigt wird.
8. Falls notwendig, stecken Sie den ÖlfILTER (2.g) durch drücken in die Ansaugöffnung (nicht notwendig bei neuen Modellen).

Montage des Kolbens

1. Stecken Sie den Auslösebolzen (8.a) in den Kolben und halten ihn in Position
2. Standard-Heber: Stecken Sie den Ventilstößel (8.e), die Kugel (8.g) und Feder (8.h) ineinander. Schrauben Sie die Ventilschraube (8.e) ein um die Teile zusammen zu halten. Prüfen Sie, dass der Ventilstößel in der Bohrung des Auslösebolzens eingefügt ist und prüfen Sie, dass der Bolzen sich hebt und die Kugel in Ihren Sitz gleitet.

Oder

Heber mit Sicherheitsmutter: Stecken Sie den Bolzen auf den Filz und schrauben Sie die Teile in ihre Position.

3. Prüfen Sie, dass die Halbschalen (8.b) mit der Spannhülse (8.c) gehalten werden. Bedecken Sie die Keilringfeder (8.d) mit Fett und stecken Sie sie in die Halbschalen (8.b). Stellen Sie den Kolben mit den Auslösebolzen (8.a) in die korrekte Position. Mit Schraube M24, 65 mm lang schließen.

Montage des Öl-Tanks

1. Stecken Sie die Kolbentriebdichtung (6.b) auf die Betätigungsschwinge (6.a).
2. Drücken Sie die Betätigungsschwinge (6.a) durch das Loch des Gehäuses in den Kolbentrieb, prüfen Sie, dass die Positionen korrekt sind. Verriegeln Sie diese mit dem Klemmbolzen (6.c) in ihrer Position
3. Stecken Sie die Gehäusedichtung (2.b) mit einer kleinen Menge Fett auf das Gehäuse (2.a)
4. Positionieren Sie die Gehäusedichtung (2.d) auf dem Gehäuse (2.a) mit ein wenig Fett.
5. Positionieren Sie den Pumpenkolben (9.c) so, daß die kleine Nut an der Peripherie bündig mit der Oberseite des Pumpenzylinders (9.4) ist, benutzen Sie ein Drahtstück um den Kolben in dieser Position zu halten.
6. Mit dem Kolbentrieb (6.d) in der Grundposition platzieren Sie das Gehäuse (2.a) in die Position oberhalb des Zylinderrohrs. Da der Ölbehälter gesenkt ist und der Kolbentrieb den Kopf des Kolbens berührt, wird der Kolbentrieb rotieren und der Hebelbolzen (6.e)

wird in der Kolbenklammer (9.a + 9.b) einrasten.
Entnehmen Sie den Draht, wenn das Gehäuse sich innerhalb eines Bereichs 7 mm von der Grundplatte befindet.

7. Stecken Sie die Bodenschrauben (9.j) ein und befestigen Sie diese mit dem korrekten Anzugsmoment.

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 - 0, Fax 0 20 56/6 04 40
info@heidkamp-hebezeuge.de
www.heidkamp-hebezeuge.de

Endmontage

1. Stecken Sie den Kolben in den Zylinder (3.d). Prüfen Sie, dass der Kolben leichtgängig ist und den Stützring (3.j) und Topfmanschette (3.k) nicht beschädigt sind (Einmal montiert, muss der Kolben leichtgängig im Zylinder gleiten).
2. Mit dem im Zylinder eingeschobenen Kolben entfernen sie M4 Schraube durch die Bohrung der Grundplatte. Stecken Sie die Dichtung (8.j) und die Service-Schraube (8.k) durch die Bohrung der Grundplatte in den Kolben. Stecken Sie die Verschluss-Schraube (2.h) und Dichtung (2.i) auf die Grundplatte.
Für Standard-Heber: Fügen Sie den Abstreif-Ring (3.b) und Sprengring (3.a) hinzu, prüfen Sie, dass der Abstreifring in die Nut des Zylinders passt.

Für Heber mit Sicherheitsmutter: Schrauben Sie die Kolben-Mutter auf den Kolben (3.i)

3. Montieren der Kolbenkappe (3.h) mit Federring (3.g) und Schraube (3.f)
4. Funktionsprüfung der Hubbegrenzungs-Ringe durch ziehen des Kolbens nach oben. Die Kontrollringe müssen am Ende des Hubs in die Nut des Zylinders passen um ein Herausfallen des Kolbens aus dem Zylinder zu verhindern.
5. Auffüllen des Ölbehälters mit der richtigen Menge Öl. Überprüfen des richtigen Ölstands mittels Mess-Stab (7).
6. Montieren des Mess-Stabs (7) an seinem Platz.

Prüfanweisung

Produkt: Hydralite Heber

Prüfstand: passende Hydraulik-Pressen mit kalibriertem Manometer

Vorgehensweise

1. Alle Hydralite-Heber (Standard, mit Klaue oder mit Sicherheitsmutter) müssen gem. dieser Anweisung geprüft werden.
2. Der Heber muss einige Male gepumpt werden um Luft aus dem System zu entfernen. Der Pumpvorgang sollte langsam und gleichmäßig sein. Zum Senken darf die Senkventilschraube nur mit dem Original Handhebel bedient werden, das Absinken muss leichtgängig sein.
3. Stellen Sie den Heber in eine geeignete Presse. Der Kolben sollte etwa 75 mm herausgepumpt werden oder das Maximum, welches die Presse zulässt.
4. Erhöhen Sie den Druck auf eine Last von ca. 6 oder 7 Tonnen (60 oder 70 kN). Die Last darf während eines Zeitraums von 30 Sekunden nicht sichtbar absinken.
5. Durch Pumpbewegungen ist die Belastung bis an die Tragfähigkeit des Hebers zu erhöhen (siehe hierzu Anhang A für die Angabe der Tragfähigkeiten). Die Last darf während eines Zeitraums von 30 Sekunden nicht sichtbar absinken.

6. Die Belastung wird durch Pumpbewegung erhöht, bis dass das Sicherheitsventil anspricht. Dies sollte in innerhalb von 10 % über der Tragfähigkeit des Hebers geschehen (siehe hierzu Anhang A).
7. Überprüfen des Hebers auf Ölverlust an folgenden Stellen:
 - 7.1 Gehäusedichtung
 - 7.2 Entlüftungsventil
 - 7.3 Dichtung der Betätigungsschwinge
 - 7.4 Durchgangsbohrungen
 - 7.5 Senkventil
 - 7.6 Abstreifring
8. Entlasten des Hebers. Das Entlasten des Hebers sollte langsam erfolgen, der Kolben soll sich mittels Handkraft einfach zurück drücken lassen.
9. Der Heber ist bis auf den maximalen Hub (nicht Tragfähigkeit) herauszupumpen, um die Hubbegrenzung auf Funktion zu prüfen. Beginnen Sie den Prüfvorgang wieder bei Punkt 4 (Erhöhen der Prüf-Last).
10. Betätigungsschwinge am Ende des Prüfvorgangs in der unteren Position belassen (am Beginn des maximalen Hubvorgangs).

Anhang A

Tragfähigkeit, Prüflasten für alle Hydralite-Heber

Modell	Tragfähigkeit		Prüflast (Tragfähigkeit + 10%)	
	t	kN	t	kN
620 / 620 C / 620 SR 1220 / 1220 C / 1220 SR	20	196	22	215
630 / 630 C / 630 SR 1230 / 1230 C / 1230 SR	30	294	33	323
1840	40	392	44	431
660 / 660 C / 660 SR 1260 / 1260 C / 1260 SR	60	588	66	647
6100	100	891	110	1078

Prüfanweisung

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 - 0, Fax 0 20 56/6 04 40
info@heidkamp-hebezeuge.de
www.heidkamp-hebezeuge.de

Produkt: Klauen für Hydralite-Heber

Prüfstand: passende Hydraulik-Presse mit kalibriertem Manometer (Prüfstand)

Prüfverfahren

Prüfung der Heber

1. Alle Hydralite-Heber sind nach dieser Spezifikation zu prüfen.
2. Der Heber muss einige Male gepumpt werden um die Luft aus dem Hydraulik-System zu entfernen. Das Pumpen muss gleichmäßig und langsam erfolgen, der Senkvorgang soll gleichmäßig erfolgen
3. Der Kolben ist etwa 50 mm heraus zu pumpen. Der Heber ist in die passende Presse einzufügen
4. Die Belastung des Hebers ist mittels Pumpbewegung auf die Tragfähigkeit gem. Anhang A zu erhöhen.
5. Während eines Zeitraums von mehr als 30 Sekunden darf der Druck nicht sinken.
6. Die Belastung des Hebers ist bis zum Ansprechen des Sicherheitsventils < 8t bzw. 78 kN zu erhöhen. Der Druck darf nicht unter die Tragfähigkeit des Hebers gem. Anhang A abfallen.
7. Prüfen Sie den Heber an folgenden Stellen auf Ölverlust:
 - 7.1 Ventileinsatz und Kolben
 - 7.2 Kolbendichtungen
 - 7.3 Senkventil
 - 7.4 Durchgangsbohrungen
 - 7.5 Tankdeckel
8. Kolben senken. Der Rückzug des Kolbens sollte gleichmäßig und einfach erfolgen.
9. Der Kolben ist auf den maximalen Hub zu pumpen (ohne Belastung), um zu überprüfen, dass die Hubbegrenzung einwandfrei funktioniert.

Prüfung der Klauen

1. Alle Klauen müssen auf Sicht geprüft werden. Sie dürfen keine sichtbaren Defekte aufweisen. Ausbesserung mittels Schweißen oder das Auffüllen von Defekten ist nicht erlaubt.
2. Aufsetzen der Klaue auf den Heber (es muss nicht der zu prüfende Heber sein, es kann auch ein anderer Heber mit gleicher Tragfähigkeit sein) oder Einsetzen in den Prüfraum, der den Heber simuliert.
3. Die Klaue muss oben und unten rechtwinklig sein. Folgende Abweichungen dürfen nicht überschritten werden:
 - Max. 3 mm bei Hebern mit 152 mm Hub
 - Max. 6 mm bei den anderen Hebern
4. Erhöhen der Belastung auf die Klauenauflage bis zur angegebenen Tragfähigkeit der Klaue (siehe Anhang A). Überprüfen dies Sitzes der Klaue
5. Erhöhen der Belastung auf die Klauenauflage bis auf 25 % über der angegebenen Tragfähigkeit der Klaue (siehe Anhang A). Halten der Belastung für 1 Minute.
6. Entlasten der Klaue und Überprüfung auf Verformung oder Rissbildung an der Klaue. Außer Betrieb setzen falls vorhanden.

Anhang A

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 - 0, Fax 0 20 56/6 04 40
 info@heidkamp-hebezeuge.de
 www.heidkamp-hebezeuge.de

Tragfähigkeiten, Prüflasten für Hydralite-Klauen

Modell	Tragfähigkeit Heber		Tragfähigkeit/Klauenauflage		Prüflast Klauenauflage	
	t	kN	t	kN	t	kN
620 C 1220 C	20	196	8	78	10	98
630 C 1230 C	30	294	12	118	15	147
1840 C	40	392	16	157	20	196
660 C 1260 C	60	588	24	235	30	294